



IMST - Regionales Netzwerk Steiermark

Zusammengefasster Bericht für 2011/12

Seit nunmehr neun Jahren bietet das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* eine bunte Palette an Möglichkeiten, den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht im Land schulartenübergreifend zu verbessern, mit Kompetenzen auszustatten und Methodenvielfalt zu leben. Es geht dabei auch um die Vorbereitung auf die zukünftige Lebens- und Arbeitswelt, eine der zentralen Aufgaben aller Schulen.

Das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* ermöglichte während des Zeitraums September 2011 bis Juli 2012 eine Vielzahl von Aktivitäten. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Elementarpädagogik (von Kindergarten bis Volksschule). Das Hauptanliegen des Netzwerks war wieder die Förderung von Kleinprojekten an Schulen. Damit wurden interessante Aktivitäten unterstützt, die unmittelbar den SchülerInnen zugute kamen. Insgesamt waren mehr als 1.800 SchülerInnen und LehrerInnen in die geförderten Aktivitäten eingebunden.

IMST-AWARD 2011

Das Projekt „Kinder reisen durch die Wissenschaft“ geht im Herbst 2012 in sein drittes Jahr und wird den Themenschwerpunkt „Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit“ verstärkt in das Zentrum seiner „Forschungen“ stellen. Ziel des institutions- und generationsübergreifenden Jahresprojektes im Sinne einer Bildungspartnerschaft ist es, Vorschulkindern wie Jugendlichen einen kreativ-interessanten und lustvoll-aktiven Zugang zu den unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Disziplinen und Fachrichtungen zu ermöglichen.

Im September 2011 wurde das Projekt „Kinder reisen durch die Wissenschaft“ dann auch mit dem IMST-AWARD 2011 für schul- und institutionsübergreifende Projekte ausgezeichnet.

Projektförderung

Das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* förderte schwerpunktmäßig kleine, innovative Unterrichtsprojekte an Schulen. Dazu kam noch die Unterstützung der Bezirksnetzwerke sowie des Projektes „Via_Math“. Zwar mussten seit der Arbeitsperiode 2010/11 wegen der Budgetkürzung die zugesagten Förderhöchstbeträge auf € 200,- pro Kleinprojekt beschränkt bleiben. Eine teilweise Kompensation konnte jedoch durch die Kooperation mit der Papierindustrie erfolgen.

Netzwerktag

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 50 Kleinprojekte finanziell unterstützt. Die Themenwahl erstreckte sich über alle im Netzwerk beteiligten Fächer und über alle Bildungseinrichtungen. Als Gegenleistung mussten die Projekte beim Netzwerktag in Form von Postern präsentiert werden. Die gelungene und enge Kooperation mit der Steirischen Papierindustrie in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Fachdidaktikzentrum Physik brachte beim Netzwerktag am 13.1.2012 einen erstaunlichen Erfolg: Mit 173 TeilnehmerInnen am Vormittag konnte die Besucherzahl vom Vorjahr ver-

dreifacht werden. Der nächste Netzwerktag findet am 18. Jänner 2013 in der FH Joanneum in Graz statt.

Papier macht Schule

Mit „Papier macht Schule“ wurde die Idee der Kleinprojekte mit der Vorgabe eines Themas verknüpft. Durch zusätzliche von der Papierindustrie zur Verfügung gestellte Geldmittel konnten weitere 20 Projekte gefördert werden. Für die Begleitung des Projektes "Papier macht Schule" wurden Eduard Schittelkopf, Hans Eck und Erich Reichel am 23. Mai 2012 von der österreichischen Papierindustrie ausgezeichnet.

Veranstaltungen

Zu den erfolgreichen Veranstaltungen, bei denen das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* als Unterstützungs- und Kooperationspartner auftritt, zählten auch der Tag der Geometrie, der Österreichische Modellierwettbewerb, das Projekt „Via-Math“, das Projekt „Fibonacci“, der „RoboCup“ sowie eine Reihe weiterer Aktivitäten im Zusammenhang mit Kompetenzförderung im Unterricht.

RoboCup

Das Team AEIOU, www.aeiou-robotik.at (Bewerb Rescue A Primary) und das Team Kepler´o´Bot, www.keplerobot.at.vu (Bewerb Rescue B), beide vom BRG Graz Keplerstraße, führen als beste Teams Österreichs zu den Weltmeisterschaften in Mexico City und erreichten den zweiten bzw. dritten Platz weltweit!

Bezirksnetzwerke

Vier „Bezirksnetzwerke Naturwissenschaften“ haben sich seit 2006/07 als Folge der Aktivitäten von *IMST-Regionales Netzwerk Steiermark* entwickelt. Diese eigenständig gewordenen Subgruppen sind durch VertreterInnen in der Steuergruppe des Netzwerks abgebildet und ihre Aktivitäten werden finanziell unterstützt.

Fachdidaktikzentren

Die Zusammenarbeit mit den „Regionalen Fachdidaktikzentren“ verlief gut und reibungslos, zumal deren Entstehung ja durch das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* initiiert wurde. Als neues Netzwerkmitglied stellte sich das „Regionale Fachdidaktikzentrum Sprachen und Kulturen“ vor, das seit Jänner 2012 mit dem *IMST-Regionalen Netzwerk Steiermark* auch personell gut verknüpft ist. Dasselbe trifft für das „Regionale Fachdidaktikzentrum Informatik“ zu.

Gender

Bei allen Aktivitäten der Steuerungsgruppe wurden grundsätzlich die wesentlichen Aspekte von Gender-Sensitivity und Gender-Mainstreaming berücksichtigt. In Schriftstücken und Berichten wurde auf gendergerechte Formulierung geachtet.

Steuerungsgruppe

In der sechzehnköpfigen Steuerungsgruppe waren im Berichtsjahr erstmals alle naturwissenschaftlichen Fachbereiche (MNI-Fächer) und alle Schulstufen lückenlos vertreten. Nur die Einbeziehung der BMHS scheint nicht zu gelingen.

Die Langform des Berichtes sowie weitere Informationen wurden veröffentlicht unter Internet-URL:

<http://www.nawi-netz-voitsberg.stsnet.at/nawi/> sowie auch auf http://biologie.asn-graz.ac.at/diverses/Bericht_Netzwerk_Stmk_2012.pdf